



zum



von der erfolgreichen(Wieder)Eröffnung des beliebten
Dorfladens in Angern 2020 zu einem zentralen
Dorfgemeinschafts Center 2022 in der
Chausseestraße 1 in Angern

1. Projekt dient der Aufwertung der Nahversorgungssituation des Ortes

Wie ist die Ausgangslage? Was verbessert sich für wen?

- In der Einheitsgemeinde Angern wurde durch die Gründerin Silke Schröter, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde - der seit Schließung des Dorfladens in 2018 die Immobilie gehört - die beliebte Einkaufsmöglichkeit (Nahversorgung) mitten in der Corona-Krise, April 2020, wieder neu eröffnet. Dabei wurden eine Reihe von Provisorien akzeptiert, damit eine schnelle Öffnung möglich wurde → Corona war zu Beginn nicht abzusehen, erst als schon eröffnet war.
- Mithilfe des Förderprogramms dieses - jetzt schon von allen Gemeindemitgliedern und Anwohnern der umliegenden Gemeinden sehr gut angenommene - neue Zentrum des Ortes noch attraktiver gestaltet und viel umweltverträglicher werden.
- Es sollen im Außenbereich Sitzplätze um die Bäume herum entstehen damit wird die Möglichkeit geboten ist, sich mal auszuruhen. Gerade die ältere Generation vermisst Sitzgelegenheiten in Angern sehr.
- Im Außenbereich des Ladens werden Sitzgarnituren mit Selbstbedienung hingestellt, damit man nach dem Einkauf oder einfach so mal einen Kaffee und Kuchen oder etwas anderes zu sich nehmen kann, was man im Laden kauft.
- Die große Parkplatzfläche lässt sich schnell verwandeln und gut nutzen, um regelmäßig einen kleinen Bauernmarkt mit frischen Angeboten aus den umliegenden Biobauern und zu organisieren und auch Dorffeste, die 2-4 mal im Jahr geplant werden und für die Frau Schröter die Organisation mit übernehmen wird.
- Diese Möglichkeiten sollen erweitert werden, indem regelmäßig ein Flohmarkt stattfindet und das für die Eröffnung des Dorfladens stattgefundenen Fest, soll nach Corona zu jedem Jubiläum seit der Eröffnung wiederholt werden.

2. Mit der Einrichtung werden mindestens zwei weitere Dienstleistungen verbunden (z.B. Post/Paketdienste, Reinigungsannahme, Bestellsysteme für Bäckerei/Metzgerei, Lotto)

Wird das Dienstleistungsspektrum erweitert, um eine Vielzahl von Besuchsanlässen zu schaffen?

- Jetzt schon gibt es im Dorfladen Schröter viele Angebote aus umliegenden Hofläden und von Direkterzeugern aus der Region.
- Zusätzlich sollen Produkte angeboten werden (siehe Anhang), die unsere Angeraner Umweltschule selbst herstellt und mit deren Verkaufserlös den Förderverein unterstützen.
- Frau Schröter backt Brot, Brötchen, Kuchen und bietet - wenn es Corona wieder erlaubt - in einem kleinen Bistro an 5 Tischen im Eingangsbereich Kuchen und Gebäck zu Tee und Kaffee und Suppen bzw. Snacks zum Mittag an.
- Einen Hermes Paketannahme und Ausgabe erweitert bereits heute das Angebot.

- In Vorbereitung der Umsetzung wird es wieder - wie bereits vor der Eröffnung eine Kundenumfrage geben, welche weiteren Zusatzleistungen von den Kunden gewünscht werden.
- Der jetzt bereits sehr gut angenommene Lieferdienst für eine Seniorenresidenz und ein Hotel soll auch auf andere Einrichtungen in der Umgebung erweitert werden, Anfragen liegen bereits vor.
- Lottoannahme könnte auch hinzugenommen werden, wenn eine zusätzliche Mitarbeiterin eingestellt wird.

3. Projekt dient als sozialer Treffpunkt

Welche Wertigkeit hat der soziale Treffpunkt im Vergleich zur Verkaufsstelle (räumlich, aber auch inhaltlich)?

- Mit der grundlegenden Sanierung der Immobilie, die vor der Eröffnung nur erhalten wurde, wird die Möglichkeit geschaffen, diese langfristig zu erhalten und es entsteht für alle Bewohner der Gemeinde wieder ein attraktiver Dorfmittelpunkt.
- Mit dem Ersatz der vielen Jahre alten Beleuchtung durch leistungsstarke aber stromsparende LED wird es im Laden viel heller und freundlicher und dazu wird auch noch weniger Strom verbraucht.
- Für alle ein besonderer Gewinn wird der Austausch der Eingangstür. Dies schafft die Möglichkeit einen behindertenfreundlicheren Eingangsbereich zu schaffen (ebenerdig) und die Einbruchssicherheit wesentlich zu erhöhen. Gerade die ältere Generation, die Eltern mit Kinderwagen und/oder Gebehinderte Personen freuen sich sehr auf diese Verbesserung.
- Die Gründerin kann ihren Wohnsitz von Burg nach Angern verlagern, wenn in der jetzt leeren oberen Etage der Immobilie eine Wohnung für sie ausgebaut wird.
- Mit Solar auf dem Dach, einer Speicheranlage und einer Wallbox für die Ladung von Elektrogeräten kann der Kundenservice verbessert werden. Der Parkplatz wird ein zusätzlicher Treffpunkt, da man während der Aufladung innen oder auf der neuen Außenterrasse in Selbstbedienung Speisen und Getränke aus dem Dorfladen verzehren und mit anderen Dorfbewohnern klönen kann.

4. Belastbares Betriebs- und Finanzierungskonzept

Wie ausgereift ist das Vorhaben? Kann es über die Zweckbindungsfrist hinaus tragfähig sein?

- Zusätzlich zur aktiven Unterstützung des Vorhabens durch die Gemeinde bringt sich die Gründerin mit ganzem Herzen und voller Elan seit über einem Jahr (Beginn ihrer eigenen Selbständigkeit mit der Eröffnung des Dorfladens) sehr aktiv ein und fragt aktiv bei den Kunden nach, was sie jeweils besser machen kann, um den Bedürfnisse der Bevölkerung noch besser gerecht zu werden.
- Dies wird von den Anwohnern von Beginn an nicht nur toleriert, sondern alle sind besonders daran interessiert, den Dorfladen nun nicht mehr zu verlieren, dass sie ihre Einkaufsgewohnheiten schrittweise ändern und mehr und mehr vor Ort einkaufen.
- In aktiver - auch finanzieller - Beteiligung wird die Gründerin (als Mieterin in der Gemeindeimmobilie) die gesamte (über 30 Jahre alte) Kühltechnik austauschen und so neben einer großen Platzeinsparung durch Umstellung in den Verkaufsräumen zusätzliche Plätze für die Erweiterung des regionalen Sortiments und ein paar Tische mehr im Laden schaffen und ebenso eine massive Strom einsparung erreichen.
- Mit der Erweiterung des Dorfladens wird in der Gemeinde Angern wieder ein Dorfmittelpunkt geschaffen. Die Gründerin kann langfristig mit ihrer Selbstständigkeit dazu beitragen, dass hier immer Leben ist.
- Wenn im Gebäude eine Wohnung für sie ausgebaut wird, kann sich die Gründerin vorstellen, ihren Lebensmittelpunkt ganz nach Angern zu verlagern und viel Fahrtzeit einsparen, die sie dann für regionale Lieferungen an nicht mehr so mobile oder andere Kunden nutzen kann, die es nicht so wie gewünscht schaffen, selbst in den Laden zu kommen.

5. Befürwortende Stellungnahme der Gemeinde liegt vor

Hat die Gemeinde ein echtes Interesse an der Umsetzung? Bringt sie sich ein?

- ja - die Gemeinde hat gemeinsam mit der Gründerin dieses Vorhaben gestartet
- die Gemeinde übernimmt die Sanierung alle direkt fest mit der Immobilie verbundenen Element
- die Gründerin investiert in die Sanierung der Kühlgeräte im Verkaufsbereich und die notwendige Bestuhlung der neuen Außenterrasse sowie die Erweiterung des Zusatzangebotes

6. Unterstützung der Initiative durch die Dorfgemeinschaft

Wie ist die Dorfgemeinschaft eingebunden? Gab es schon Aktivitäten im Vorfeld des

Antrags, um die Menschen mitzunehmen?

- Hier soll sich ein beliebter und belebter Anlaufpunkt für Angern und Umgebung entwickeln, genauso, wie ihn die Menschen sehnlichst erwarten, wie nicht nur regelmäßige Artikel in der Presse zeigen. Bei der offiziellen Eröffnungsfeier im September war mehr als nur das gesamte Dorf anwesend und es gab den einhelligen Wunsch - das machen wir jetzt jedes Jahr.
- Mit dem Dorf - **GEMEINSCHAFTS** - Laden Schröter wird eine OFFLINE-Plattform für die Kommunikation zwischen Alt und Jung geschaffen und ein zukünftiger starker WLAN-Zugang ermöglicht auch hier zusätzliche Internere Kommunikation, um auch für die Jugend interessant zu sein.

7. Bestandteil der lokalen Wertschöpfungskette (Vertrieb regionaler Produkte)

Gibt es Festlegungen für Lieferbeziehungen?

- Alle regionalen Erzeuger und Verkaufseinrichtungen im Umkreis wurden angesprochen und mit zusätzlichen outdoor-Veranstaltungen sollen auch sie die Gelegenheit erhalten, ihren Einzugsbereich zu vergrößern.
- Zurzeit gibt es bereits eine enge Zusammenarbeit mit nachfolgend genannten regionalen Erzeugern, die sukzessive weiter ausgebaut wird:
 - Biobauer St. Polzin aus Sandbeiendorf
 - Honig von St. Köppen aus Samswegen
 - Honig vom Jungimker Julian aus Barleben
 - das beliebte Taubentanz-Bier (und mehr) aus Stendal
 - Apfelsaft von den Streuobstwiesen der NABU Barleben e.V.
 - Fa. Stehwin (Nährstangen etc.) aus Tangermünde
 - FA. Landsnack (Deutschlandriegel etc.) aus Tangermünde
 - Fa. Winchen aus Haldensleben
 - Spargelhof Ramme aus Zibberick
 - Geflügelhof Parchen
 - Bioterrine aus Lindenberg / Altmark
 - Apfelschorle und Äpfel aus dem Scheunenladen aus Stendal (geplant)
 - Mehl aus Zänker´s Mühle aus Gütter bei Burg

8. Mitnutzung durch benachbarte Ortsteile oder Ortschaften möglich

Lässt die geografische Lage eine Vergrößerung des potentiellen Kundenkreises zu und war man hierzu im Gespräch?

- Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide unterstützt das Vorhaben vollumfänglich
- Es werden vorzugsweise Handwerker aus der Gemeinde bzw. Umgebung eingesetzt - Angebote sind in Vorbereitung
- Die Gründerin und ihre ganze Familie werden sich aktiv einbringen.
- Die Umweltschule und weitere Vereine haben bereits Hilfe und Unterstützung für alle geplanten Dorffeste angeboten
- Die Anwohner Angern und umliegender Gemeinden haben bereits signalisiert, dass sie sehr interessiert sind, hier wieder einen belebten Dorfgemeinschaftstreff zu haben und unterstützen wollen, wie sie können, z.B: wurde angeboten, für den Außenbereich nicht mehr benötigte Gartenmöbel zur Verfügung zu stellen.
- Die umliegenden Dorfläden und Regionalerzeuger sind aktuell bereits im Laden präsent, dieser Bereich wird - ebenso wie Innensitzplätze - ausgebaut, wenn mit neuer Kühltechnik mehr Platz zur Verfügung steht.
- Werden die geplanten Aktivitäten durch die Förderung unterstützt, können - mit einer schnellen Umsetzung - in den nächsten 12 Monaten die geplanten Ergebnisse erreicht und mit dem Weihnachtsmarkt zur neuen Eröffnung ein großes Fest gefeiert werden.
- Damit ist davon auszugehen, dass die Umsetzung in der geplanten Form Erfolg versprechend sein wird und die Gründerin mit wachsendem Zuspruch auch steigende Umsätze erzielt, damit sie den Kapitaldienst für die geplante Finanzierung des Eigenanteil dann der neuen Kühltechnik langfristig aufbringen kann.
- Mit diesen Maßnahmen wird sich der Dorfladen Schröter - wie von der Bevölkerung gewünscht - wieder als beliebter Treffpunkt und Versorgungsspezialist entwickeln.
- Mit der Bedienung besonderer Kundenwünsche hinsichtlich guter Erreichbarkeit und Kundenfreundlichkeit sowie der Unterstützung gesunder Lebensweise ohne lange Wege, kann sich der Dorfladen Schröter zu einem beliebten Dorfgemeinschafts-Center entwickeln, dadurch weiter wachsen und zukünftig bis zu 2 oder mehr zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.
- Damit ist dann - wie bereits erfolgreich begonnen - auch ein Lieferdienst für weniger mobile Anwohner tagsüber einzurichten.

9. Schlüssigkeit der Gesamtdarstellung des Projektes

Wie ausgereift ist das Vorhaben in den Planungen und Vorüberlegungen?

- Das Gebäude wird von aufsteigender Nässe befreit, erhält einen neuen Anstrich sowie eine Dachdämmung zur energetischen Sanierung. Vielleicht ist auch der Dachgeschoss-Ausbau für eine Wohnung über dem Laden möglich. Dann könnte die Gründerin dort einziehen, muss nicht mehr jeden Tag über die Fähre zum Dorfladen und zurück fahren. Ein bewohntes Haus sichert dazu vor Einbruch und Vandalismus.
- Die alte Kühltechnik wird entsorgt und die alte Eingangstür wird ersetzt; der Eingang wird insgesamt behindertenfreundlich gestaltet.
- Für die Gestaltung des Außenbereiches werden die Anwohner befragt, welche Wünsche an einen Gemeinschaftstreff sie haben und dementsprechende Möglichkeiten im Innen- und Außenbereich des Ladens geschaffen.
- Eine werbewirksame Eröffnungsfeier des neugestalteten Dorfmittelpunkts wird zum Jahresende 2021 ggf. als Weihnachtsmarkt, der dann, ebenso wie ein Dorffest im September jedes Jahr wiederholt wird. zusätzlich wird es ab 2022 einen Frühlingmarkt geben mit Pflanzentauschbörse etc., auf die sich nicht nur Angern, sondern die gesamte Umgebung von Tangerhütte über Rogätz bis Zielitz und Colbitz bereits freut.